

Als Charakterisierung wird die Darstellung einer Person in erzählenden Kontexten bezeichnet. Ist diese Person **fiktional**, so handelt es sich um eine **fiktive** oder **literarische Figur**.

Dieses Verfahren wird auch als Charakterschilderung bezeichnet und fand seit dem 18. Jahrhundert Verwendung; vor der **Aufklärung** sind Charakterisierungen in der europäischen Literatur sehr selten, da Figuren vorher vor allem als Ideale oder **Typen** geschildert werden. Im Gegenzug dient die Verwendung von Charakterisierung auch als Anspielung, zur Abrundung eines **Charakters** oder zur Darstellung einer charakterlichen Entwicklung. Dabei wird auf **Merkmale** einer Person hingewiesen, die **relevant** für die Einschätzung ihrer Wesensart, ihrer Absichten, oder ihrer Vorgeschichte sind, ohne diese direkt zu schildern.

Diese Gesichtspunkte können sein:

- äußere Erscheinung (Geschlecht, Alter, Körperbau, Aussehen (Ohren, Mund, Nase), Kleidung)
- soziale Situation (Beruf, gesellschaftliche Stellung, soziale Beziehungen)
- äußeres Verhalten (Eigenarten, Gewohnheiten, Verhaltens- und Handlungsweisen, Sprache und Sprechweisen)
- psychisches Verhalten (Interessen, Probleme, Gefühle, Denkweisen, Einstellungen, Triebrichtungen, Problemorientierungen, Typrichtung)
- gesellschaftliche Bedingtheit und Wirkung (Inwiefern ist das äußere und psychische Verhalten gesellschaftlich bedingt? Wie wirkt es auf die Umwelt?)
- emotionale und soziale Beziehungen (Art des Umgangs der Personen miteinander)

Quelle: Wikipedia

Verfasse eine kurze Charakterisierung

- der Eltern
- des Jungen Tim
- des Arztes

Evaluation der U-Reihe über Schwangerschaftsabbrüche

(mögliche Satzanfänge)

Das Thema ...

Meiner Meinung nach ...

Besonders ...

Die Haltung der katholischen Kirche ...

In Zukunft ...

Wäre ich in einer solchen Situation ...

§ 218 ...

Die U-Reihe ...

Hilfreich ...

Herr Ernesti ...

Ich wünsche mir ...

Die Mitschülerinnen und Mitschüler ...